

Bericht zur Jugend im Bezirk vom Jugendleiter Einzel, Matthias Schneider

Datum: 2.7.2017

Zahlen:

In der DWZ-Datenbank des DSB sind zum 2ten Juli 2017 123 Spieler mittelbadischer Vereine in der U18 eingetragen. Zieht man die französischen und die passiven ab, verbleiben 115 aktiv gemeldete echte Mittelbadener. Davon sind nochmals ca. 5 inaktive abzuziehen, so dass 110 aktive zu vermelden sind. Die Schulzes zählen dazu. 26 von 123 Spielern sind weiblich, was 21% ausmacht oder jeder fünfte Spieler ist weiblich.

Die 123 jugendlichen aus der DWZ-Liste stammen aus 14 Vereinen des Bezirks.

37 (31) OSG (30% bzw. 27%)

16 SFS (13% bzw. 14%)

14 Ottenau (12%)

12 Gernsbach (10%)

8 Bühlertal (6,5%)

7 Ötigheim (7%)

5 Hörden

5 Ottenhöfen

5 Rastatt

4 Vimbuch

3 Durmersheim

3 Iffezheim (2%)

2 Kuppenheim

2 Weitenung

64% oder 2/3 der jugendlichen Spieler stammen aus 4 Vereinen.

Verteilung der Spielstärke nach Vereinen

Unter den zehn DWT-stärksten von 123 Spielern sind 50 Prozent von der OSG und 40% aus Sasbach. Einer aus Ötigheim.

Lässt man die Franzosen und Passiven weg und ermittelt diese Werte auf der Basis von 115 Spielern, so hat die OSG 40%, SF Sasbach 40% und jeweils 10% oder 1 Spieler aus Ötigheim und Iffezheim.

Wobei die OSG 30% bzw. 27 % der Spieler stellen, und Sasbach 13% bzw. 14%, Iffezheim 2%; Gernsbach 10%

Unter den Top 20 von 123 Spielern sind 65% von der OSG, 25% aus Sasbach und jeweils einer aus Ötigheim und Iffezheim. OSG und SFS sind überproportional vertreten. Der Anteil der in der Datenbank geführten Spieler beträgt 30% OSG und 13% SFS.

Wird diese Betrachtung auf Basis der 115 Spieler gemacht, so hat die OSG einen Anteil von 45%, SFS 35%, Gernsbach 10%; Ötigheim und Iffezheim jeweils 5%. Auch hier zeigt sich, dass OSG und SFS einen überproportionalen Anteil der Spieler haben.

Unter den Top 30 von 123 Spielern sind 50% von der OSG, 27% aus Sasbach. Auf der Basis von 115 Spielern hat die OSG 47%, SFS 27%, Gernsbach 7%.

Die Zahlen verdeutlichen, dass der Nachwuchs der OSG die Rangliste nach Anzahl führt. Wird der Ranglistenanteil mit dem Anteil an jugendlichen Spielern insgesamt ins Verhältnis gesetzt, liegt Sasbach vorne.

Bezirksmeisterschaften 12ter/13ter November 2016 in Ötigheim:

80 Teilnehmer von 115 = 70%, U8-7, U10-17, U12-18;U14-21; U16 und U18 – 17.

Im Vorjahr waren es 60 Teilnehmer. Die ermittelte Quote ist nur ein Indikator. Da die Bezugsgröße 115 sich auf DWZ-habende bezieht, auf der Meisterschaft aber viele DWT-lose dabei waren.

Badische Einzelmeisterschaften erste Januarwoche 2017

21 Teilnehmer aus Mittelbaden:

1 U10 – 7ter Rang

3 U12 – 3ter Rang

2 U12w – 6ter Rang

3 U14 – 6ter Rang

2 U14w – **Meister** +3ter

3 U16 – 8ter Rang

3 U16w – **Meister** + 3ter

4 U18 – **Meister** + 3ter

Deutsche Meisterschaften an Pfingsten 2017

9 Teilnehmer

U10 keiner

U12 keiner

U12w zwei, **Meister** + 22ter Rang

U14 zwei, 5ter und 11ter

U14w 6ter

U16 9ter

U16w 12te

U18 6ter

U18w zweite

Teilnahme an der Jugendversammlung. Jugendsprecher Mittelbadens Kevin Steiner war vertreten durch Edward Schneider. Weitere Delegierte waren Pascal Streb, Ahmad Momin, Irene Steimbach. Matthias Schneider kandidierte für das Amt des Stellvertreters, Unterlag in Abstimmung gegen Frau Lohrmann, inzwischen nicht mehr im Bezirk. Der Bezirk Mittelbaden hatte einen Antrag gestellt, der abgelehnt wurde. Zudem sollte ein Antrag von Frau Lohrmann verhindert werden, was nicht gelang. Die Vorsitzende der Jugendversammlung hatte die Beschlüsse der Jugendversammlung nicht ordnungsgemäß herbeigeführt. Zudem hatte der beschlossene Antrag von Frau Lohrmann formale und inhaltliche Mängel. Deswegen wurde Protest beim Badischen Schachverband eingereicht. Das Schiedsgericht des BSV erstellt ein Gutachten. Einzelheiten kenne ich noch nicht.

Kassenwart der Schachjugend ist Herr Puchas aus Vimbuch.

Teilnahme am Verbandstag. Matthias Schneider wurde zum Kassenprüfer gewählt.

Sonstige Tätigkeiten

Ausarbeitung einer Vorlage für Ausschreibungen zur Jugendmeisterschaft des Bezirks. Veröffentlicht auf der Internetseite des Bezirks.